

Michael Siemons mit Verdienstmedaille ausgezeichnet

Engagierter Karnevalist und Gründer des Vereins „Teddys für Kinder in Not Aachen“

HERZOGENRATH. Michael Siemons aus Herzogenrath ist jetzt mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier hat ihm die hohe Auszeichnung in Anerkennung seines jahrelangen ehrenamtlichen Engagements für das Aachener Brauchtum und im sozialen Bereich überreicht. Seit mehr als 30 Jahren ist Siemons in der Aachener „Stadtgarde Oecher Penn“ aktiv. Zudem gründete er 1994 den Verein „Teddys für Kinder in Not Aachen e.V.“ In seiner Laudatio kennzeichnete Grüttemeier ihn als Mann der Tat: „Sie haben nicht nur eine Idee gehabt, sondern



Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier (li.) überreichte Michael Siemons (Mitte, mit Ehefrau Petra) die Auszeichnung. Aachens OB Marcel Philipp und die stv. Bürgermeisterin aus Herzogenrath, Marie-Theres Sobczyk (re.), gratulierten. FOTO: DETLEF FUNKEN, STÄDTEREGION AACHEN

engagiert gehandelt! Damit, so Grüttemeier, habe Michael Siemons es möglich gemacht, dass bislang in der gesamten Städtere-

gion schon mehr als 10.000 „Tröste-Teddys“ während der Rettungseinsätze an die kleinen Patienten verschickt worden sind. Zu

den ersten Gratulanten gehörten der Aachener Oberbürgermeister Marcel Philipp und die stellvertretende Bürgermeiste-

rin der Stadt Herzogenrath, Marie-Theres Sobczyk. Seit 1987 ist Michael Siemons Mitglied im Karnevalsverein „Stadtgarde Oecher Penn“. Von 1998 bis 2018 übernahm er die Aufgabe des Zahlmeisters. In dieser Zeit lag sein Hauptaugenmerk auf der wirtschaftlichen Entwicklung des Vereins, die nicht zuletzt aufgrund seiner Tätigkeit in all den Jahren positiv war. Zudem organisierte er das alljährliche, für die Jugendlichen kostenlose Zeltlager. Das federführende von ihm aufgebaute Netzwerk des Vereins nutze er, um jungen Arbeitssuchenden zu einer Ausbildungsstelle oder einem Arbeitsvertrag zu verhelfen. „Ohne ihr hohes und stets verläss-

liches Engagement im Hintergrund stünde der Verein nicht da, wo er heute steht“, lobte Philipp und fügte hinzu: „Da Sie noch ein sehr junger Ordensträger sind, dürfen Sie Ihrem bisherigen Tun gerne noch viele motivierte Jahre folgen lassen.“ Einen ganz entscheidenden Anteil an seiner Auszeichnung hat Siemons unerbittlicher Einsatz für Kinder in Not. Vor über 25 Jahren gründete er gemeinsam mit seiner Ehefrau Petra den Verein „Teddys für Kinder in Not Aachen e.V.“. Dieser wird auch heute noch ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und den Verkauf von Teddybären finanziert. Hintergrund ist, dass gerade

Kinder in Not- oder Unfallsituationen meist völlig überfordert sind und Angst haben. In solchen Fällen unterstützt das Rettungspersonal dann der „Teddy-Kollege“. Der kuschelige Bär hilft, den ersten Schock zu überstehen, Schmerzen zu ertragen und Vertrauen zu den Ersthelfern vor Ort zu fassen. Seit 1996 werden auf jeden Rettungswagen in der gesamten Städteregion Teddys mitgeführt und von den Rettungskräften zum Trösten an verletzte und akut erkrankte Kinder verschickt. In 25 Jahren konnten so exakt 10.032 Teddybären verschickt werden. Der Verein „Teddys für Kinder in Not Aachen e.V.“ wurde vom Jugendamt der Stadt Aachen mit dem „Prädikat

Kinderfreundlich“ als „bärenstarker Beitrag für eine kindgerechte Lebenswelt“ ausgezeichnet. Siemons blieb seiner zurückhaltenden Art auch während seiner kurzen Redetour und verlor nur wenige Worte zu seiner Leistung. Vielmehr bedankte er sich bei allen Freunden und engen Mitstreitern, die ihn immer unterstützt haben. Besonders herzliche Worte richtete er an seine Ehefrau. Stolz ist Siemons, dass sich aktuell die erste Notfallaufnahme entschieden hat, den „Notfall-Teddy“ einzusetzen. „Dem guten Beispiel des Rhein-Maas Klinikums dürfen gerne noch weitere Kliniken folgen“, lautete das Fazit des Ordensträgers. (red)

3. Haushochzeitsmesse Würselen bei Männermode Am Markt – 09. Februar

Anzeigensonderveröffentlichung

Männermode am Markt lädt Heiratswillige von 11 bis 17 Uhr ein



Das Team von Männermode Am Markt hat sich Kooperationspartner als Verstärkung mit an Bord geholt, um allen Besuchern und Kunden am 9. Februar ein ideales Querschnittsangebot rund um das Thema Hochzeit zu bieten. FOTOS: W. SEVENICH

Hochzeitsmode und Dekoration, Blumenschmuck und Trauringe, Ideen fürs Hairstyling, Make-up und Catering – bei der 3. Hochzeitsmesse von „Männermode am Markt“ finden heiratswillige Paare am Sonntag, 9. Februar, von 11 bis 17 Uhr, vielfältige Anregungen und Trends rund um den großen Tag.

Und das alles auf einen Blick, denn Geschäftsinhaberin Silvia Schmitz hat erneut mehrere Kooperationspartner in ihren Laden (Markt 34) eingeladen. In stylishem Ambiente präsentieren Models in regelmäßigen Abständen traumhaft schöne Kleider von „La Strada – Exklusive Braut- und Schützen-

mode“ aus Aachen und Anzüge in verschiedenen Stilrichtungen. Der Hochzeitsanzug sollte etwas ganz Besonderes sein. Dabei ist es egal, welche Stilrichtung bevorzugt wird. Ein klassischer Anzug, Smoking oder etwa gar ein Frack? „Die Wahl des Hochzeits-

anzuges hängt vom Setting ab, das der Bräutigam gemeinsam mit seiner Liebsten für den großen Tag gewählt hat“, erklärt Silvia Schmitz. Sie und ihr Team stehen mit Rat und Tat zur Seite – übrigens nicht nur den Brautpaaren, sondern auch den Eltern, Trauzeugen und sonstigen Festgästen. „Egal ob Cool Classics,

Junge Smokings, Dinner-akko, Cut & Frack – wir machen alles möglich und stellen für jeden Anlass das Wunschoutfit zusammen!“ Nach wie vor sehr angesagt ist das Thema Vintage: Leinenanzüge mit Hosenträgern, Fliegen und Caps liegen vor allem bei jungen Männern voll im Trend. Passend dazu trägt die moderne Braut gerne natürliche Blumenkränze im Haar und leichte, mädchenhafte Kleider. Die bringt Monika Schmitz-Sturm, Inhaberin von „La Strada“, mit zur Hochzeitsmesse nach Würselen. Aber nicht nur das, sondern auch Prinzessinnen-Kleider, Brautkleider aus Spitze, in vorteilhafter A-Linie oder figurbetont, mit funkelndem Strass oder ganz schlicht, elegant oder verspielt.

Beim Sektempfang mit einem Glas prickelndem Winzersekt oder Winzer-Secco findet man vielleicht schon den zum Hochzeitsmenü passenden Wein: Mit dem Weingut Borntaler Hof von Benno Lang aus Osthofen (Rheinhausen) ist jedenfalls der richtige Ansprechpartner in Sachen Degustation vor Ort. Qualität und kreative Küche – dafür steht Schloemer Catering. Der Traditionsbetrieb ist bekannt da-

für offizielle und private Anlässe und macht so eindrucksvoll deutlich, dass sich von der Tisch- über die Kirchendekoration bis hin zum Brautstrauß alle Wünsche erfüllt. Auch das Team von fotogen Fotostudio ist vor Ort und versteht sich als Schlüssel zu den ganz besonderen Momenten des Hochzeitstages. Die Fotos öffnen dem Paar immer wieder die Tür zu den schönsten Erinnerungen – ein Leben lang! Stylistin Sabrina Quadflieg freut sich darauf, Ideen fürs Make-up und die passende Frisur zu präsentieren.

für, sich hervorragend um das leibliche Wohl der Gäste zu kümmern und somit wesentlich zum Erfolg eines besonderen Events beizutragen. Kostproben dürfen gerne genommen werden. Ein Besuch auf der Hochzeitsmesse von „Männermode Am Markt“ lohnt also in mehrfacher Hinsicht – hier findet man einfach alles, was man zum Heiraten braucht!



So top gestylt wie dieses Modellduo möchten viele Paare aussehen, die den Bund fürs Leben schließen wollen.

Hochzeitsanzüge

www.borntaler-hof.de

BORNTALER HOF

Deutschland / Rheinhessen

Hochzeitswinzer

SCHLOEMER

Catering seit 1883

Catering

www.ep-deko.de

EP

Dekorationen

3. Haushochzeitsmesse*

präsentiert von „Männermode Am Markt“

SAVE THE DATE

SONNTAG – 09.02.2020

HAUS HOCHZEITSMESSE

11⁰⁰ UHR – 17⁰⁰ UHR

Keine Beratung, kein Verkauf

La Strada

Exklusive Braut- und Schützenmode

Brautkleider

Goldschmiede

ernekenschneider

Goldschmied

Friseur Handwerksmeisterin

Sabrina Quadflieg

Hochzeitsfrisuren

fotogen

FOTOSTUDIO

Hochzeitsfotos

Männermode Am Markt • Markt 34 • Würselen • Tel. 02405/2883 • www.maennermode-ammarkt.de * keine Beratung, kein Verkauf